



Die Hochschule Wismar ist eine leistungsstarke, innovative und international ausgerichtete Hochschule mit einer langjährigen akademischen Tradition. Durch die besondere Förderung interdisziplinärer Projekte bietet unsere Hochschule eine optimale Basis für innovative Forschung und Lehre.

An der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Bereich Bauingenieurwesen, Fachgebiet Wasserbau und Hydromechanik, ist im Rahmen eines Verbund-Forschungsprojektes -Klimawandelangepasste kommunale Infrastrukturplanung in der Hansestadt Wismar- zum nächstmöglichen Termin, befristet bis zum 30.04.2023, die Stelle als

### **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

in Vollzeit, zu besetzen.

Ihnen obliegt die fachliche Bearbeitung des gemeinsam mit der Hansestadt Wismar durchgeführten Verbund-Forschungsvorhabens „HWI-PLAN - Klimawandelangepasste kommunale Infrastrukturplanung in der Hansestadt Wismar“. Angesiedelt ist das im Rahmen der Förderrichtlinie „Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel – DAS“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit geförderte Projekt im Bereich Wasserbau des Fachgebiets Bauingenieurwesen an der Hochschule Wismar.

Durch ihre Lage an der Wismarbucht zählen die in Wismar zu erwartenden Sturmflutwasserstände zu den höchsten an der deutschen Ostseeküste. Darüber hinaus treten die Binnengewässer bei Rückstau aus der Ostsee sowie bei Starkregenereignissen über die Ufer. In Kombination mit gering bzw. unzureichend ausgebauten Hochwasserschutz-einrichtungen bestehen erhöhte Hochwasserrisiken im Wismarer Stadtgebiet. Hauptziel des Verbundvorhabens „HWI-PLAN“ ist die Implementierung und Verstetigung der im Projekt zu entwickelnden innovativen klimawandelangepassten Aushandlungs- und Beteiligungsformate in die kommunale Planung der Hansestadt Wismar, um die öffentliche Infrastruktur mit Wasserbezug langanhaltend vor den Auswirkungen des Klimawandels zu wappnen. Zudem sollen die Projektergebnisse auf andere Städte und Kommunen in Deutschland übertragen werden und Eingang in der studentischen Lehre an der Hochschule Wismar und durch die Erstellung entsprechender Lehrmaterialien auch darüber hinausfinden.

#### **Ihre Voraussetzungen:**

Sie besitzen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Infrastrukturplanung, Umweltingenieurwissenschaften, Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung oder einer artverwandten Studienrichtung.

Sie verfügen über die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und zu lösen und haben ein gutes Verständnis für politische und ökonomische Rahmenbedingungen. Weiterhin können Sie Projektergebnisse schriftlich und mündlich in deutscher und englischer Sprache präsentieren. Sie haben ein sicheres Auftreten, sind flexibel, teamfähig, arbeiten selbstständig und lösungsorientiert, verfügen über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit sowie Eigeninitiative und sind zuverlässig und freundlich im Umgang mit Studierenden, Partnern und Mitarbeitern.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens zum **27.01.2021**.

Das Entgelt richtet sich bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach der **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Wir bieten Ihnen eine interessante Forschungstätigkeit in einem Team von für neue Ideen offenen Wissenschaftlern und Verwaltungsfachleuten. Sie haben die Möglichkeit, in- und externe Weiterbildungsangebote sowie eine Weiterqualifikation im Projekt in Form einer kooperativen Promotion zu nutzen - zur Weiterbeschäftigung mit dem Thema ist bereits ein Anschlussprojekt in Vorbereitung. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die kostenfreie Teilnahme an den vielfältigen Angeboten des Hochschulsports sind für uns genauso selbstverständlich wie die Nutzung der Angebote im Bereich der Kindernotbetreuung zu Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Hochschule Wismar strebt einen höheren Anteil von Frauen in Forschung und Lehre an. Solange Frauen in diesem Bereich der Hochschule Wismar unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. (GIG MV § 4 Abs. 3)

Die Hochschule Wismar fördert seit 2004, als zertifizierte Familiengerechte Hochschule, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Bewerbungskosten können von der Hochschule Wismar nicht übernommen werden, dies gilt auch für evtl. Vorstellungsgespräche.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Prof. Dr.-Ing. Bärbel Koppe unter [baerbel.koppe@hs-wismar.de](mailto:baerbel.koppe@hs-wismar.de) zur Verfügung.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an die  
Hochschule Wismar - University of Applied Sciences Technology, Business and Design  
Frau Buhr-Schultz  
Stichwort: PLAN  
PF 1210  
23952 Wismar  
oder per Mail an: [personalabteilung@hs-wismar.de](mailto:personalabteilung@hs-wismar.de)